

Aktuelle Ausstellungen

Kunsthaus Graz

Michael Kienzer
Logik und Eigensinn
03.03.-06.05.2012

Sofie Thorsen
Schnitt A-A'
03.03.-06.05.2012

Museum im Palais

Die Zeit
Vom Augenblick zur Ewigkeit
bis 31.12.2012

Alter Hut und neue Mode
Kreationen und Interpretationen
von Christine Rohr
bis 18.03.2012

Ikebana
Der Frühling
29.03.-08.04.2012

Volkskundemuseum

ZeitZeitZeit...
Vom schnellen Leben und der
Kunst des Verweilens
bis 30.11.2012

Neue Galerie Graz

Joanneumsviertel

Moderne: Selbstmord der Kunst?
Im Spiegel der Sammlung
der Neuen Galerie Graz
bis 02.09.2012

Hans Hollein
bis 09.04.2012

BRUSEUM
Ein Museum für Günter Brus
bis 09.04.2012

Multimediale Sammlungen

Joanneumsviertel

Land der Bilder
Eine multimediale Geschichte der
Steiermark
bis 02.09.2012

Schloss Trautenfels

Der grimmige Berg
Mons Styriae altissimus
bis 31.10.2012

Landwirtschaftsmuseum

Schloss Stainz

Vielfalt und Einheitsbrei
Von der Kultur des Essens
bis 31.10.2012

Dauer- ausstellungen

Landeszeughaus

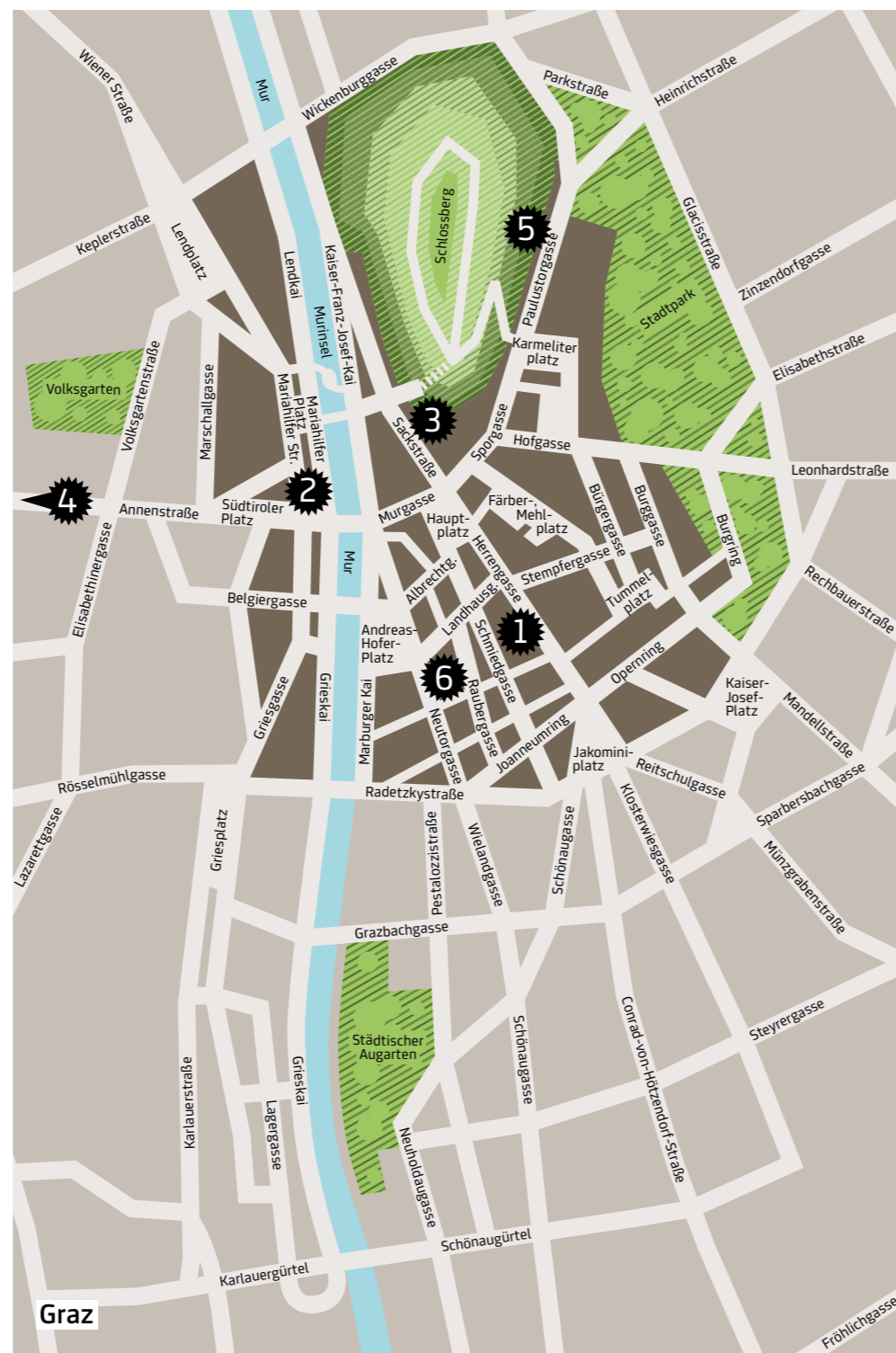
Museum im Palais

Volkskundemuseum

Schloss Trautenfels

Jagdmuseum
Schloss Stainz

Landwirtschaftsmuseum
Schloss Stainz



Universalmuseum
Joanneum

März 2012
Programm

www.museum-joanneum.at



Abbildung Umschlag: Michael Kienzer, *Metal Poem* Vol. 3, 2011 Kunsthaus Graz

Österreichs erstes Museum

Das 1811 von Erzherzog Johann gegründete Universalmuseum Joanneum zählt zu den ältesten zivilgesellschaftlichen Institutionen des Landes und ist das erste öffentliche Museum Österreichs. Ursprünglich war das Joanneum als technisch-naturwissenschaftliche Lehranstalt mit Schausammlungen ausgerichtet. Bedeutende Wissenschaftler wie Friedrich Mohs – der am Joanneum die nach ihm benannte Härteskala für Mineralien entwickelte – oder Franz Xaver Unger, der „Vater der Paläobotanik“, haben hier geforscht und gelehrt. In den letzten 200 Jahren hat sich das Joanneum zum größten Universalmuseum Mitteleuropas entwickelt: Mehr als 4,5 Millionen Sammlungsobjekte sind die Basis für ein vielfältiges Ausstellungsprogramm, das an 10 Standorten präsentiert wird, um im Sinne des Gründungsauftrags „das Lernen zu erleichtern und die Wissbegierde zu reizen“.



2-für-1-Aktion

Orange-Freitag im Universalmuseum Joanneum: Mit Ihrem Orange-Vertragshandy erhalten Sie an allen Museumskassen zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.



März Programm

Allgemeine Veranstaltungen

Kinderprogramm

Kurzfristige Änderungen im Programm sowie Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Website www.museum-joanneum.at

Das aktuelle Programm für Schüler/innen finden Sie unter www.museum-joanneum.at/schule

Impressum

Herausgeber: Universalmuseum Joanneum GmbH, Mariahilferstraße 2-4, 8020 Graz

Für den Inhalt verantwortlich: UMJ, Marketing
Redaktion: Astrid Rosmann, Bettina Kindermann
T +43-316/8017-9727
marketing@museum-joanneum.at

Grafische Konzeption und Gestaltung:
Lichtwitz Leinfellner visuelle Kultur KG
Layout: Andrea Weishaupt
Lektorat: Jörg Eipper Kaiser
Herstellung: Medienfabrik Graz GmbH

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten



01.03. Donnerstag

Start: Workshop
Der gefragte Gast II
Basel (CH)
ganztägig, bis 02.03.

02.03. Freitag

Ausstellungseröffnung
Michael Kienzer. Logik und Eigensinn
Space01, Kunsthaus Graz
Freitag, 02.03., 19 Uhr



Eröffnung

Ausstellungseröffnung
Sofie Thorsen. Schnitt A-A'
Space02, Kunsthaus Graz
Freitag, 02.03., 19 Uhr



Eröffnung

03.03. Samstag

SpaceKids
Eigensinnig? Logisch!
6-10 Jahre
Foyer, Kunsthaus Graz
14 Uhr, Dauer 2 Stunden
ab 3 Kindern

04.03. Sonntag

Zeughaus für Groß und Klein
Reingeschlüpft und anprobiert
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Landeszeughaus
15 Uhr, Dauer 1 Stunde



Spezialführung
Günter Brus
Foyer, Joanneumsviertel
Sonntag, 04.03., 15:30 Uhr



06.03. Dienstag

Buchpräsentation
Bäuerliche Heiltraditionen
Lounge, Volkskundemuseum
19 Uhr

08.03. Donnerstag

Abendführung
Repräsentation und Realität – Marcel Duchamp
mit Kuratorin Christa Steinle
Foyer, Joanneumsviertel
19 Uhr

Vortrag
Windenergie versus Vogelwelt
Dianasaal, Schloss Stainz
19 Uhr

10.03. Samstag

Workshop/Führung
Jagdmuseum für Groß und Klein
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Schloss Stainz
10 Uhr, Dauer 2 Stunden



Vortrag
Zeitgemäße Restaurierungstechniken
Auditorium, Joanneumsviertel
15:30 Uhr

11.03. Sonntag

Zeughaus für Groß und Klein
Reingeschlüpft und anprobiert
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Landeszeughaus
15 Uhr, Dauer 1 Stunde

Spezialführung
Hans Hollein
Foyer, Joanneumsviertel
15:30 Uhr



Kunstgespräch
Sofie Thorsen
Kunsthaus Graz, Space02
19 Uhr

14.03. Mittwoch

Vortrag
Pilze auf totem und lebendem Holz
Veranstaltungsraum,
Studienzentrum Naturkunde
17:15 Uhr

Vortrag
Die Etosha-Pfanne – Ein Wildtierparadies im Herzen Namibias
Universität Graz, Institut für Pflanzenwissenschaften,
Hörsaal 31.11
19 Uhr



16.03. Freitag

Spezialführung
Moderne: Selbstmord der Kunst?
mit Kuratorin Gudrun Danzer
Foyer, Joanneumsviertel
15:30 Uhr



17.03. Samstag

3er-Atelier
6-12 Jahre
Foyer, Joanneumsviertel
14 Uhr, Dauer 3 Stunden



18.03. Sonntag

Zeughaus für Groß und Klein
Reingeschlüpft und anprobiert
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Landeszeughaus
15 Uhr, Dauer 1 Stunde

Spezialführung
Moderne: Selbstmord der Kunst?
Foyer, Joanneumsviertel
15:30 Uhr

20.03. Dienstag

Vortrag
Entomologischer Jahresrückblick 2011
Veranstaltungsraum,
Studienzentrum Naturkunde,
17 Uhr

21.03. Mittwoch

Vortrag
Südalpen und Hochkarst
Veranstaltungsraum,
Studienzentrum Naturkunde
17:15 Uhr

22.03. Donnerstag

Start: Tagung/Workshop
Mein, dein, unser Museum. Identifikation durch Beteiligung
Hall/Tirol
Ganztägig, bis 23.03.

Abendführung
Linie und Farbe
mit Kuratorin Christa Steinle
Foyer, Joanneumsviertel
19 Uhr



23.03. Freitag

Spezialführung
Günter Brus
mit Kuratorin Anke Orgel
Foyer, Joanneumsviertel
15:30 Uhr

24.03. Samstag

Workshop/Führung
Landwirtschaftsmuseum für Groß und Klein
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Schloss Stainz
10 Uhr, Dauer 2 Stunden

Workshop
Zeit anhalten, Zeit stehlen und Zeitblasen zerplatzen
6-12 Jahre (mit Familie)
Kassa, Volkskundemuseum
15 Uhr, Dauer 2 Stunden

25.03. Sonntag

Führung
Museum im Palais für Groß und Klein
6-10 Jahre (mit Familie)
2. Stock, Museum im Palais
14 Uhr, Dauer 1 Stunde

Zeughaus für Groß und Klein
Reingeschlüpft und anprobiert
4-10 Jahre (mit Familie)
Kassa, Landeszeughaus
15 Uhr, Dauer 1 Stunde

28.03. Mittwoch

Workshop
Bestimmungsnachmittag Gefäßpflanzen
Arbeitsraum Botanik,
Studienzentrum Naturkunde
16-18 Uhr

29.03. Donnerstag

Erzählcafe
„Still, die Nachrichten kommen!“
Kassa, Volkskundemuseum
16 Uhr

Ausstellungseröffnung
Ikebana. Der Frühling
Museum im Palais
18:30 Uhr



Eröffnung

30.03. Freitag

Spezialführung
Hans Hollein
mit Kurator Günther Holler-Schuster
Foyer, Joanneumsviertel
15:30 Uhr

31.03. Samstag

Preview zum Saisonauftakt
Schloss Eggenberg neu entdecken
Shop, Schloss Eggenberg
15 Uhr



Universalmuseum
Joanneum

März 2012

Museums-Frühling!

Nicht nur in der Natur ragen schon die ersten Frühlingsboten aus der Erde, auch wir starten im Kunsthaus Graz mit zwei neuen Ausstellungen in die diesjährige Saison: Mit *Logik und Eigensinn* reagiert der steirische Künstler Michael Kienzer auf den Space01, und Sofie Thorsen präsentiert im Space02 rund um ihren diesjährigen Diagonale-Trailer *Schnitt A-A'* drei große Installationen. Kommen auch Sie zur gemeinsamen Eröffnung am 02.03.!

Mit dem Ende der Winterpause im Jagdmuseum und Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz sowie im Landeszeughaus und dem Volkskundemuseum starten diese Standorte ab 1. März mit neuen Öffnungszeiten in die Saison 2012.

Besuchen Sie Ihr Museum!

Im Kunsthaus Graz präsentieren wir im März nicht nur zwei neue Ausstellungen, der „Friendly Alien“ wird temporär auch zum Treffpunkt für alle Cineasten! Die Diagonale, das Festival des österreichischen Films, kooperiert heuer bereits zum siebenten Mal mit dem Kunsthaus Graz, das als Diagonale-Festivalzentrum Schauplatz spannender Veranstaltungen ist. Welche Filme Sie auch immer aus dem diesjährigen Film-Programm auswählen – mit dem von Sofie Thorsen gestalteten Festivaltrailer 2012 werden Sie in jedem Fall Bekanntschaft machen: *Schnitt A-A'* rückt die aus den 1960er-Jahren stammende Architektur des Freiluftkinos in der Slowakischen Nationalgalerie in Bratislava in den Mittelpunkt ihres Kurzfilms. Eine längere Version von *Schnitt A-A'* sehen Sie neben weiteren Werken der in Dänemark geborenen und in Wien lebenden Künstlerin übrigens in der gleichnamigen Sofie-Thorsen-Personale im Space02 des Kunsthauses Graz.

Dass ein Besuch bei uns im Museum alles andere als langweilig ist, entdecken alle Schüler/innen beim österreichweiten Aktionstag „Schule schaut Museum“: Mit kostenlosen Spezialprogrammen in allen unseren Grazer Standorten beweisen wir, dass beim Lernen auch der Spaß nicht zu kurz kommt! Mit dem ersten „Schultag“ im Jahr 2009 und unserer erfolgreichen Aktion „Schule schaut Kunst“ 2010 haben wir eine museumspädagogische Vorreiter-Position eingenommen: Seit dem Vorjahr wird die Aktion „Schule schaut Museum“ von zahlreichen Landes- und Bundes-Museen in ganz Österreich mitgetragen!



Abbildung oben: Barbara Pichler, Pressekonferenz Diagonale 2012, Kunsthaus Graz/Needle, Foto: Klaus Pressberger
Abbildung Mitte: Sofie Thorsen, Spielplastiken, 2010/11; Courtesy Sofie Thorsen und Galerie Krobath, Wien/Berlin
Abbildung unten: Schule schaut Museum, Foto: UMJ



Wild gewordener Zeichenstrich

Der steirische Künstler Michael Kienzer beschäftigt sich mit dem Wandel von Sehgewohnheiten: Anhand eines minimalistisch geprägten, skulpturalen Formenvokabulars bricht er sie und nimmt sie in ihre haptischen, semantischen und kommunikativen Elemente auseinander. Das neuformierte Objekt erhält dabei eine geradezu slapstickartige Logik, die das Publikum mit feststehenden Konstruktionen von Alltagswissen konfrontiert. Im Space01 des Kunsthauses Graz schafft Kienzer eine riesige Skulptur, die – gleich einem wild gewordenen Zeichenstrich im Raum – diesen aufspannt, vermisst und kritisch hinterfragt. Im Zusammenhang mehrerer Skulpturen von 2006 bis 2012 stellen sich Fragen nach der Bedeutung des Partizipativen in der Skulptur, dem Unvollendeten und nach Vor- und Nachbildern. Die Ausstellung spielt mit Dimensionssprüngen und verdeutlicht, wie relativ Betrachterperspektiven sind.

Kuratorin: Katrin Bucher Trantow

Eröffnung

Kunsthaus Graz

Michael Kienzer
Logik und Eigensinn



03.03.-06.05.2012

Eröffnung

Freitag, 02.03., 19 Uhr

Kunsthaus Graz, Space01
Lendkai 1, 8020 Graz
T +43-699/1780-9200
kunsthausgraz@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr

Abbildung oben: Michael Kienzer, *Haltung Vol. 8*, 2010; Foto: Tom Klengel
Abbildung links oben: Michael Kienzer, *Maschine Vol. 2*, 2011; Foto: Jorit Aust
Abbildung links unten: Michael Kienzer, *Missing Vol. 1*, 2011; Foto: Jorit Aust
Abbildung rechts unten: Michael Kienzer, *Verlegung Vol. 1*, 2011; Foto: Jorit Aust

Sofie Thorsen
Schnitt A-A'



03.03.-06.05.2012

Eröffnung

Freitag, 02.03., 19 Uhr

Kunsthhaus Graz, Space02

Lendkai 1, 8020 Graz

T +43-699/1780-9200

kunsthhausgraz@

museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr

Abbildung oben: Sofie Thorsen, *Schnitt A-A'*, 2012.

Foto: Hannes Böck

Abbildungen rechte Seite:

Abbildung links: Sofie Thorsen, *Spielplastiken*, 2010/11. Installationsansicht KAB, 2011, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Abbildungen rechts oben und rechts Mitte:

Sofie Thorsen, *Spielplastiken*, 2010/11

Abbildung rechts unten: Sofie Thorsen, *Schnitt A-A'*, 2012 (Filmstill)

Alle Abbildungen: Courtesy Sofie Thorsen und Galerie Krobath, Wien/Berlin

Umriss der Vergangenheit

Eröffnung

Die Personale mit Sofie Thorsen (*1971 in Århus, DK, lebt in Wien) steht in der Tradition der Diagonale-Kooperationen, die im Kunsthhaus Graz seit einigen Jahren den Preisträgerinnen und Preisträgern des österreichischen Filmfestivals gewidmet sind. Sofie Thorsen präsentiert drei große, miteinander verwandte Werkkomplexe aus den letzten drei Jahren. Als Zeichnung, Collage, Film oder Skulptur zeichnen die Arbeiten die Umriss einer Vergangenheit nach und widmen sich dem Vorgang des Sehens und Erkennens. Der titelgebende Film *Schnitt A-A'* handelt von einem an ein Museum angegliederten, utopisch anmutenden und in Ungnade gefallenen Kino. Mit collageartig aneinander gereihten, kontrastreichen Bildsequenzen widmet er sich der filmischen Sprache des Lichts ebenso wie einer abstrahierten Wiederherstellung eines Blicks auf die Aussagekraft der architektonischen Form. Eine Kurzversion des Films wird als Trailer der Diagonale 2012 im Kino ausgestrahlt.

Kuratorinnen: Katrin Bucher Trantow, Katia Huemer



„Fiktion oder Wirklichkeit?“

Volkskundemuseum

ZeitZeitZeit...

Vom schnellen Leben und der Kunst des Verweilens



bis 26.10.2012

Das Tempo unserer Gesellschaft nimmt stetig zu. Wir können diese Entwicklung nicht aufhalten, aber es gibt Inseln der Autonomie, die dem Strom der Zeit zu widerstehen helfen. Wir befragen zu diesem Thema Zeitspezialisten aus Religion und Literatur, konsultieren die Zeitapotheke und laden ein zum Verlangsamten und Verschenken von Zeit.
Kuratorin: Eva Kreissl

Volkskundemuseum
Paulustorgasse 11-13a,
8010 Graz
T +43-316/8017-9881
volkskunde@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

März-Nov, Mi-Fr, 16-20 Uhr,
Sa, So, 14-18 Uhr
März-Nov für Gruppen von Mo-Fr
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung mit
Führung zugänglich.

Führungen

Sa, So, Feiertag 16 Uhr
oder nach Voranmeldung

Abbildung: plainpicture/f/stop

Museum im Palais

Alter Hut und neue Mode



Kreationen und Interpretationen von Christine Rohr

bis 18.03.2012

Die Serie zum zeitgenössischen Kunsthandwerk im Museum im Palais stellt die Hüte der Grazer Modistin Christine Rohr in den Mittelpunkt der Ausstellung *Alter Hut und neue Mode*, die einen Überblick modischer Trends der letzten 170 Jahre ermöglicht. Die aktuellen Modelle nehmen historische Ideen und Materialien auf und übersetzen Extravaganzen von einst in die Formsprache von heute – so wird ein Damenhut aus dem Jahr 1840 einer Kreation in Form des Grazer Uhrturms gegenübergestellt.
Kuratorin: Eva Marko

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten
Mi-So 10-17 Uhr

Abbildung: Volker Wohlgemuth

Museum im Palais

Die Zeit Vom Augenblick zur Ewigkeit



bis 31.12.2012

Zeit ist unsere ständige Begleiterin und in allen Lebensbereichen präsent, wie die Ausstellung des Museums im Palais mit Objekten aus verschiedenen Sammlungen des Joanneums zeigt. Die immer wiederkehrende Abfolge von Tag und Nacht, Erinnerungen an Vergängliches und Vergangenes sowie Zukunftsvisionen werden dabei in assoziative Bilder gefasst.
Kuratorin: Eva Marko

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten
Mi-So 10-17 Uhr

Führungen
nach Voranmeldung

Abbildung: Hofstetter Kurt, Einen Augenblick Zeit
1994/© VBK, Wien 2011

Museum im Palais

Ikebana Der Frühling



30.03.-08.04.2012

Eröffnung

Freitag, 29.03., 18:30 Uhr

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Mi-So 10-17 Uhr

Führungen

nach Voranmeldung

Abbildung oben: Sakura klassisch, Kirschblüten
im Usubata (Bronzegefäß)
Abbildung rechts: Free Style

Blühende Kreativität

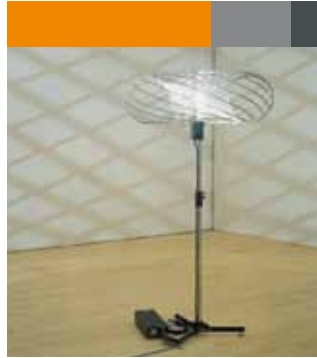
Eröffnung

Die alte japanische Kunst des Blumenstellens wurzelt tief im Geist des Zen-Buddhismus. Ikebana bedeutet frei übersetzt „Lebende Blumen gestalten und zur Geltung bringen“, und verbindet die Schönheit von Pflanzen mit der Kreativität der Ausübenden. Die Ikenobo-Ikebana-Schule mit Sitz in Kyoto ist seit 25 Jahren auch in Graz präsent und hat mit ihren Ausstellungen bereits zahlreiche Besucher/innen fasziniert. Im Museum im Palais zeigt die Grazer Ikebana-Gruppe vom Frühling inspirierte Arrangements in klassischer Form, die den unerschöpflichen Formenreichtum der Natur zum Ausdruck bringen.

Kuratorinnen: Eva Marko, Renate Plantosar



Moderne: Selbstmord der Kunst?



Im Spiegel der Sammlung der Neuen Galerie Graz

bis 02.09.2012

In der radikalen Moderne seit ca. 1915 wurde alles, was zuvor nur dargestellt – gemalt – war, durch reale Dinge ersetzt. Anhand ihrer Sammlung reflektiert die Neue Galerie Graz diesen Bruch in der Kunstgeschichte mit traditionellen Bildern von Menschen, Landschaften und Dingen, über die abstrakte Malerei und Skulptur bis hin zu Ready Mades, Body Art, Land Art, Möbelskulpturen und Installationen. Kurator/innen: Christa Steinle, Gudrun Danzer, Peter Weibel

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr

Führungen

Di-Fr 14 Uhr
Sa, So, Feiertag, 11 & 14 Uhr
Sa 15:30 Uhr (Engl.)
oder nach Voranmeldung

Abbildung: Olafur Eliasson, *Spiral Doughnut*, 2000, Stahl

Hans Hollein



bis 09.04.2012

Hans Holleins Werke wurden bereits 1969 bei *trigon* in Graz und 1972 bei der Biennale in Venedig gezeigt. Die Neue Galerie Graz stellt im Joanneumsviertel erstmals sein Gesamtwerk als bildender Künstler, Designer und Architekt vor. Kuratoren: Peter Weibel, Günther Holler-Schuster

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr

Führungen

Di-Fr 14 Uhr
Sa, So, Feiertag, 11 & 14 Uhr
Sa 15:30 Uhr (Engl.)
oder nach Voranmeldung

Abbildung: *Centre Européen du Volcanisme*, (Detail), 1965/1989, © BRUSEUM/Neue Galerie Graz
Foto: Atelier Hollein/Sina Banhiahmad

BRUSEUM Ein Museum für Günter Brus



bis 09.04.2012

Die Neue Galerie Graz präsentiert im BRUSEUM eine Auswahl ihrer umfangreichen Sammlung von Werken des international renommierten Künstlers Günter Brus aus verschiedenen Schaffensbereichen – vom Wiener Aktionisten zum Maler, Zeichner, Bild-Dichter und Schriftsteller. Neben frühen informellen Arbeiten und Foto- bzw. Film-Dokumentationen der Aktionen (1960-1970) spannen Bild-Dichtungen, Zeichnungen und Druckgrafiken einen Bogen in die Gegenwart und belegen die Komplexität seines Schaffens. Kurator/in: Anke Orgel, Peter Weibel

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

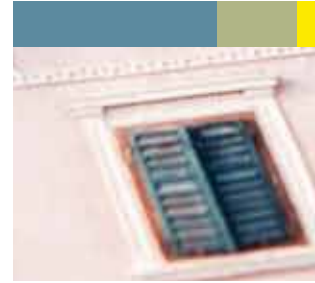
Di-So 10-17 Uhr

Führungen

Di-Fr 14 Uhr
Sa, So, Feiertag, 11 & 14 Uhr
Sa 15:30 Uhr (Engl.)
oder nach Voranmeldung

Abbildung: Günter Brus, *Wiener Spaziergang*, 1965/1989, © BRUSEUM/Neue Galerie Graz

Land der Bilder Eine multimediale Geschichte der Steiermark



bis 02.09.2012

Die Medienrevolution des 20. Jahrhunderts hat unsere Wahrnehmung grundlegend verändert. Bilder – von Politikerinnen und Politikern, Landschaften, Ereignissen, Architekturen – prägen seitdem das kollektive Gedächtnis. Sie sind ständig präsent und definieren auch das kollektive „Bild“ unserer Geschichte, unserer Kultur und unseres Selbstverständnisses. Die Multimedialen Sammlungen zeigen die Steiermark als *Land der Bilder*. Sowohl offizielle als auch private Blicke in die Vergangenheit reflektieren das Bild nicht zuletzt auch als Medium des scheinbar Unsichtbaren. Kuratorin: Elke Murlasits

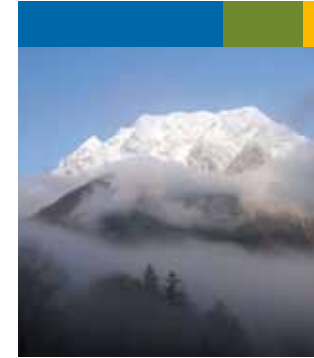
Multimediale Sammlungen
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr

Abbildung: Dias (Detail): Gerhard Steffen; Multimediale Sammlungen

Der grimmige Berg Mons Styriae altissimus



bis 31.10.2012

Nur wenige Berggestalten unserer Alpen prägten sich so tief in die Erinnerung der Menschen ein wie der Grimme. Mächtig erhebt er sich aus der Talsohle, zuerst in sanften Matten hinauf zu einem breiten Saum von Laub- und Nadelwäldern, um dann jäh und steil mit seinen Schuttfuren und Felswänden emporzustreben. Er steht allein, daher wirkt er, von welcher Seite aus man ihn auch betrachtet, als ungewöhnlich hoher Berg. Dieser Eindruck fand bereits in der mittelalterlichen Bezeichnung „Mons Styriae altissimus“ seinen frühen Niederschlag. Kuratorin: Katharina Krenn

Schloss Trautenfels
8951 Trautenfels 1
T +43-3682/222 33
trautenfels@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

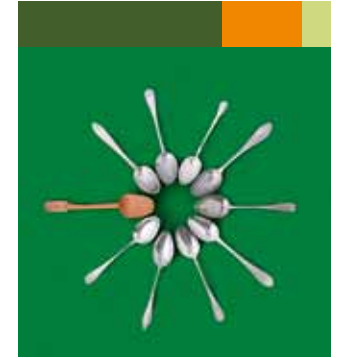
Apr-Okt, täglich 10-17 Uhr

Führungen

tätlich 11 & 14:30 Uhr

Abbildung: Grimme, 27.10.2010

Vielfalt und Einheitsbrei Von der Kultur des Essens



bis 30.11.2012

Von der Rauchkuchl bis zum Tiefkühl-Menü: Ein genussvoller Streifzug durch die Geschichte der Kulinarik geht historischen und aktuellen Küchen-Meilensteinen auf die Spur. Dabei entpuppt sich etwa Graz als Pionierstadt der Küchenliteratur, ein simpler Keks als vielschichtiges High-Tech-Produkt und bildende Kunst als Augenschmaus. Erfahren Sie mehr über zugewanderte Köstlichkeiten und industrielle Küchenhelfer im Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz! Kurator: Karlheinz Wirnsberger

Landwirtschaftsmuseum
Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T +43-3463/2772-16
landwirtschaft@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

März-Okt, Mi-So 10-17 Uhr
März-Okt für Gruppen von Mo-Fr
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung mit
Führung zugänglich

Führungen

Mi 10 Uhr oder nach Voranmeldung

Abbildung: Vom Holzlöffel bis zum Silberlöffel

Dauer- ausstellungen

Landeszeughaus

Bewegte Geschichte



Von den steirischen Landständen im 17. Jahrhundert erbaut, war das Landeszeughaus einst die wichtigste Waffenkammer im Südosten des Habsburger-Reiches. Bereits Mitte des 18. Jahrhunderts ist es militärisch bedeutungslos geworden. Als Museum blieb die weltweit größte historische Waffenkammer aber erhalten und ist seit 1892 ein Teil des Joanneums.

Landeszeughaus
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
zeughaus@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Apr–Okt,
Mo und Mi–So 10–17 Uhr
Nov–6. Jan und März,
Mo und Mi–Sa 10–15 Uhr,
So und Feiertag 10–16 Uhr,
in diesem Zeitraum nur im Rahmen
einer Führung zugänglich

Führungen

Die aktuellen Führungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website

Abbildung: Sechhelm, Augsburg 1570/80
Foto: Angelo Kaunat, (Detail)

Museum im Palais

Statussymbole



Bedeutende „Statussymbole“ aus adeligem Besitz prägen die Neuaufstellung der kulturhistorischen Sammlung im Museum im Palais. Viele Exponate haben einen engen Bezug zur Steiermark und zu Graz, wie zum Beispiel der sogenannte „Steirische Herzogshut“ (um 1400) oder der Prunkwagen Friedrichs III. (um 1452). Dem Hofastronomen Georg von Peuerbach und seinen bahnbrechenden Erkenntnissen ist ein eigener Ausstellungsraum gewidmet. Seine Klappsonnenuhr (dat. 1455) zählt zu den besonderen Highlights des Museums.

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Mi–So 10–17 Uhr

Führungen

Sa, So, Feiertag 15:30 Uhr
oder nach Voranmeldung

Abbildung: Ausstellungsansicht
Foto: J. J. Kucek

Schloss Eggenberg

Schlosspark



Der Eggenberger Garten hat sich seit seiner Entstehung im 17. Jahrhundert im jeweiligen Zeitgeschmack seiner Besitzer mehrmals verändert. Heute liegt das Schloss in einem weitläufigen Landschaftsgarten aus der Zeit der Romantik, den Jérôme Graf Herberstein im englischen Stil anlegen ließ. Zu den Besonderheiten dieses „Landschaftsgemäldes“ zählen der kunstvolle Rosenhügel, der 2008 samt Parapluie im chinesischen Stil detailgetreu restauriert wurde und der poetische Planetengarten, der eine Jahrtausende alte Tradition aufgreift.

Schloss Eggenberg
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
T +43-316/8017-9532
eggenberg@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

Apr–Okt: täglich 8–19 Uhr
Nov–März: täglich 8–17 Uhr

Abbildung: Schloss Eggenberg

Volkskundemuseum

Dinge des Alltags



Was sagen uns Dinge, die einst den Alltag von Menschen begleitet haben? Seit 1913 sammelt, bewahrt und deutet das Volkskundemuseum dingliche Zeugnisse gesellschaftlichen Lebens und menschlicher Schicksale. Ursprünglich war der Fokus auf die bäuerliche Gesellschaft vor den Weltkriegen gerichtet. Heute wendet sich die Aufmerksamkeit des Museums auf das Leben in einer globalisierten Welt, die ihre Wurzeln aus kulturellen Relikten neu definiert.

Volkskundemuseum
Paulustorgasse 11–13a,
8010 Graz
T +43-316/8017-9881
volkskunde@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten

März–Nov, Mi–Fr, 16–20 Uhr,
Sa, So, 14–18 Uhr
Mär–Nov für Gruppen von Mo–Fr
auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung mit Führung zugänglich

Führungen

jeden letzten Freitag des Monats,
17 Uhr oder nach Voranmeldung

Abbildung: Votivgaben aus Schmiedeeisen

Schloss Trautenfels

Regionale Vielfalt



Die Natur- und Kulturgeschichte des steirischen Ennstales und Ausseerlandes steht im Mittelpunkt der Sammlung von Schloss Trautenfels, die seit den 1950er-Jahren zoologische, geologische und mineralogische Belege sowie volkskundliche Objekte und archäologische Funde aus der Region vereint. Neben fundierten Ausstellungen fasziniert das Schloss auch durch seine qualitätsvolle Barockausstattung und seine unvergessliche Aussicht auf die umgebende Bergwelt!

Schloss Trautenfels
8951 Trautenfels 1
T +43-3682/222 33
trautenfels@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten
Apr–Okt, täglich 10–17 Uhr

Führungen
nach Voranmeldung

Abbildung: Schloss Trautenfels

Jagdmuseum Schloss Stainz

Kultur & Wild



Österreichs größtes Jagdmuseum begeistert nicht nur Jäger/innen: Historische Waffen und Geräte, prächtige Kunstwerke sowie kunstgewerbliche Exponate zeigen, wie facettenreich das Phänomen der Jagd in unserer Kultur verankert ist – und Naturwissen zum Zuhören, Fühlen und Nachdenken sorgt unter anderem für „tierische Erlebnisse“!

Jagdmuseum Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T +43-3463/2772-16
jagd@museum-joanneum.at

Öffnungszeiten
März–Okt, Mi–So 10–17 Uhr
März–Okt für Gruppen von Mo–Fr
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung mit
Führung zugänglich

Führungen
nach Voranmeldung

Abbildung: Pulverhorn

Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz

Früchte des Fortschritts



Die Vielfalt der land- und forstwirtschaftlichen Arbeits- und Lebensbereiche wird in einer informativen Dauerausstellung anschaulich dargestellt und spannt mit historischen Objekten und interaktiven Medienstationen einen weiten inhaltlichen Bogen von vorindustrieller Zeit bis hin zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Landwirtschaftsmuseum
Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T +43-3463/2772-16
landwirtschaft@
museum-joanneum.at

Öffnungszeiten
März–Okt, Mi–So 10–17 Uhr
März–Okt für Gruppen von Mo–Fr
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung mit
Führung zugänglich

Führungen
nach Voranmeldung

Abbildung: „Scheiggel's Währungsapparat“, Filiale
Marburg, Foto: UMJ, N. Lackner



**Universalmuseum
Joanneum**

Film-Set Joanneumsviertel

Das neue Kultur-Zentrum im Herzen von Graz ist auch eine vielseitige Kulisse für Ihre Filmproduktion – wir beraten Sie gerne.

Kontakt:
Gabriela Filzwieser
Telefon+ 43-316/8017-9218
veranstaltungen@museum-joanneum.at
www.joanneum-to-rent.at

Veranstaltungsprogramm

Achtung: Bewusstseinsweiternd!

Künstlerinnen und Künstler aus nächster Nähe, Diskussionen mit Intellektuellen aus aller Welt oder inspirierende Gespräche mit Gleichgesinnten – unsere Veranstaltungen öffnen neue Zugänge zu aktuellen Themen, machen Museen zu kreativen Kommunikationsforen und beflügeln Ihr Denken! Stimmungsvolle Ausstellungseröffnungen, faszinierende Sonderführungen, spannende Diskussionsrunden oder Exkursionen in freier Natur – Monat für Monat gibt es neue Gelegenheiten zum Nachdenken, Mitreden, Forschen oder Feiern.

Bei allen Veranstaltungen gilt:
Eintritt frei, sofern nicht anders
angegeben!

Universalmuseum
Joanneum

**Unser Monats-
programm kommt
jederzeit gratis
zu Ihnen nach
Hause**

Ein Anruf bzw. E-Mail genügt:
T +43-316/8017-9251 bzw.
markus.hall@
museum-joanneum.at

Kunsthau Graz

Ausstellungseröffnung **Michael Kienzer.** **Logik und Eigensinn**

Michael Kienzer markiert seit über 20 Jahren eine signifikante Position in der österreichischen Gegenwartskunst. Er gehört zu jenen Künstlern in Österreich, die mit innovativen Mitteln den traditionellen Begriff von Skulptur infrage stellen. In einer großen Personale im Kunsthau Graz nimmt er direkt auf den Raum Bezug, setzt sich mit der skulpturalen Möglichkeit per se auseinander und wirft mit neuen Arbeiten einen präzisen Blick auf das Ungewohnte. Es ist eine Form der konkreten Poesie, die sich in Kienzers Skulpturen eröffnet. Sie scheinen dem Material seine eigene Sprache zurückzugeben und lassen es wie mit den Augen eines Kindes neu sehen.

📍 **Kunsthau Graz, Space01**
Freitag, 02.03., 19 Uhr

Ausstellungseröffnung **Sofie Thorsen.** **Schnitt A-A'**

Die dänische, in Wien lebende Künstlerin Sofie Thorsen widmet sich in ihren Arbeiten dem Vorgang des Sehens, dem Licht und dessen Rolle in den unterschiedlichen Medien. In den drei großen Werkkomplexen, die sie im Kunsthau Graz präsentiert, findet sie in der Reduktion auf den reinen Zeichencharakter der Inhalte eine bestimmte Distanz zu den Orten und Situationen, die sie mit den Mitteln des Mediums analysiert. Thorsens Arbeiten changieren zwischen erkennbarer Wirklichkeitsabbildung und möglicher Fiktion – und öffnen auf diese Weise neue assoziative Räume vor den Augen der Betrachter/innen.

📍 **Kunsthau Graz, Space02**
Freitag, 02.03., 19 Uhr

Kunstgespräch **Sofie Thorsen**

Im *Kunstgespräch* mit Anne Katrin Feßler (Der Standard) spricht Sofie Thorsen über ihre Arbeitsweise und ihr Interesse an kulturell geprägten Formen und deren politischen, sozialen und kunsthistorischen Zusammenhängen.

📍 **Kunsthau Graz, Space02**
Dienstag, 13.03., 19 Uhr

Kunsthau Graz
Lendkai 1, 8020 Graz
T +43-316/8017-9200
kunsthau Graz@
museum-joanneum.at

Museum im Palais

Ausstellungseröffnung **Ikebana. Der Frühling**

Ikebana bedeutet frei übersetzt „Lebende Blumen gestalten und zur Geltung bringen“, und verbindet die Schönheit von Pflanzen mit der Kreativität der Ausübenden. Im Museum im Palais zeigt die Grazer Gruppe der japanischen Ikenobo-Ikebana-Schule vom Frühling inspirierte Arrangements, die den unerschöpflichen Formenreichtum der Natur zum Ausdruck bringen.

📍 **Museum im Palais**
Donnerstag, 29.03., 18:30 Uhr

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Schloss Eggenberg

Preview zum Saisonauftritt **Schloss Eggenberg** **neu entdecken**

Wann waren Sie zuletzt in der Eggenberger Beletage? Die 24 Prunkräume mit originaler Barock-Ausstattung gehören zu den bedeutendsten historischen Ensembles in Österreich und sind ab 1. April wieder für Sie geöffnet. Bereits zuvor gibt es im Rahmen einer exklusiven Führung die Möglichkeit, Hintergrundinformationen, Ergebnisse aus Forschung und Restaurierung sowie Veränderungen rund um Schloss und Prunkräume zu erfahren.

📍 **Shop, Schloss Eggenberg**
Samstag, 31.03., 15 Uhr
8 €/Person

Schloss Eggenberg
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
T +43-316/8017-9532
eggenberg@
museum-joanneum.at

Abendführung Repräsentation und Realität – Marcel Duchamp

mit Kuratorin Christa Steinle

Vortragsreihe *Von der Repräsentation zur Realität* in der Ausstellung *Moderne: Selbstmord der Kunst?*

Um 1915 bewirkte die Moderne in der europäischen Kunstgeschichte einen folgenschweren Bruch: Die traditionelle Darstellung der realen Außenwelt im Bild oder in der Skulptur wurde abgelöst durch die Abstraktion einerseits und das Readymade (den Alltagsgegenstand) andererseits. In der Abstraktion wurden die Bildmittel auf sich selbst zurückgeführt, die Außenwelt wurde nicht mehr dargestellt. Im Readymade drangen die Dinge der Außenwelt, die Realität selbst in den Bereich der Kunst ein. Christa Steinle wird die Gegenüberstellungen von Repräsentation und Realität im ersten Ausstellungs-Teil thematisieren sowie auf das revolutionäre Werk Marcel Duchamps eingehen – im Besonderen auf seine *Boîte en valise* (Schachtel im Koffer), eines der Highlights der Sammlung der Neuen Galerie.

☉ **Foyer, Joanneumsviertel**
Donnerstag, 08.03., 19 Uhr
8 €/Person (inkl. Eintritt),
für Jahreskartenbesitzer und
Mitglieder der Gesellschaft
der Freunde der Neuen Galerie
freier Eintritt

Vortrag Zeitgemäße Restau- rierungstechniken

mit Restaurator
Paul-Bernhard Eipper

Nicht nur Restauratoren sollten über zeitgemäße Methoden Bescheid wissen – auch für Eigentümer von Kunstwerken ist es wichtig, neue Untersuchungstechniken zu kennen. Auf der Basis präziser Techniken kann eine adäquate Restaurierung erfolgen, die vor Schäden am Objekt schützt. Paul-Bernhard Eipper zeigt Beispiele aus der Praxis und konzentriert sich an diesem Nachmittag auf Gemälde, Holz-Skulpturen und gefasste Oberflächen.

☉ **Auditorium, Joanneumsviertel**
Samstag, 10.03, 15:30 Uhr
2,50 €/Person (exkl. Eintritt)

Spezialführung Moderne: Selbstmord der Kunst?

mit Kuratorin Gudrun Danzer

Im Spiegel der Sammlung der Neuen Galerie Graz wird die provokante Frage gestellt, ob die Moderne die Kunst ermordet hat, weil sie die Wirklichkeit nicht mehr abbildet, sondern ausstellt. Was blieb vom „Ende“ der Kunst? Die These der Ausstellung wird im Rahmen dieser Führung anhand von zehn thematischen Kapiteln mit Werken aus 200 Jahren Kunstgeschichte erläutert.

☉ **Foyer, Joanneumsviertel**
Freitag, 16.03., 15:30 Uhr

Weitere Führung durch das
Vermittlungsteam:
Sonntag, 18.03., 15:30 Uhr
2,50 €/Person (exkl. Eintritt)

Abendführung Linie und Farbe

mit Kuratorin Christa Steinle

Vortragsreihe *Von der Repräsentation zur Realität* in der Ausstellung *Moderne: Selbstmord der Kunst?*

Im zweiten Teil dieser Reihe befasst sich Christa Steinle in der Ausstellung mit den Kapiteln „Linie“ und „Farbe“. Die Analyse dieser beiden Darstellungsmittel der bildenden Kunst zeigt ihre Verwendung zunächst im Dienste der Repräsentation der Gegenstandswelt: Die zeichnerische Linie beschreibt ihre Formen, die Lokalfarbe gibt ihre Farben so naturgetreu wie möglich wieder. Um die Wende vom 19. zum 20. Jh. befreit der ornamentale Jugendstil die Linie zu Mustern ohne Gegenstandsbezug, und die Künstler erproben in der Abstraktion die Verteilung freier Farbformen auf der zweidimensionalen Fläche. Schließlich kann die Linie in der informellen oder konstruktiven Kunst selbst gegenständlich werden (Oswald Oberhuber, Fred Sandback) und die Farbe vorwiegend als Material zur Wirkung kommen (Bertrand Lavier, Herbert Hamak).

☉ **Foyer, Joanneumsviertel**
Donnerstag, 22.03., 19 Uhr
8 €/Person (inkl. Eintritt), für
Jahreskartenbesitzer und
Mitglieder der Gesellschaft der
Freunde der Neuen Galerie freier
Eintritt

Spezialführung Günter Brus

mit Kuratorin Anke Orgel

Diese Führung stellt das komplexe künstlerische Werk von Günter Brus anhand der im BRUSEUM ausgestellten Schaffensphasen vor. Von seiner informellen Phase über Film- und Fotodokumente aus der Zeit des Wiener Aktionismus spannt sich der Bogen der Ausstellung bis zu seinen Bilddichtungen und Zeichnungen. Auch das im BRUSEUM dokumentierte literarische Werk von Brus erweist sich als äußerst vielschichtig!

☉ **Foyer, Joanneumsviertel**
Freitag, 23.03., 15:30 Uhr

Weitere Führung durch das
Vermittlungsteam:
Sonntag, 04.03., 15:30 Uhr
2,50 €/Person (exkl. Eintritt)

Spezialführung Hans Hollein

mit Kurator
Günther Holler-Schuster

Das Gesamtwerk Hans Holleins als bildender Künstler, Designer, Denker und Architekt wird im Joanneumsviertel erstmals umfassend vorgestellt. Diese Führung widmet sich Holleins umfangreichem Schaffen: Beginnend bei seinen Anfängen in den USA und seinen utopisch-visionsären Ideen der 60er-Jahre werden seine epochalen Bauten der Postmoderne ebenso besprochen wie sein jüngstes Hochhausprojekt in Shezen.

☉ **Foyer, Joanneumsviertel**
Freitag, 30.03., 15:30 Uhr

Weitere Führung durch das
Vermittlungsteam:
Sonntag, 11.03., 15:30 Uhr
2,50 €/Person (exkl. Eintritt)

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43-699/1780-9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at



Abbildung: Marcel Duchamp, *Boîte (Die große Schachtel)*, 1966, Schachtel mit Reproduktionen und Miniaturobjekten, 41,5 × 38,5 × 9,9 cm
Foto: CROCE & WIR, Graz

Buchpräsentation Bäuerliche Heiltraditionen

mit Autor Bernd E. Mader

Naturheiler, Zahnreißer und
Viehdoktoren

Der „Höllerschl“, zu dem die Massen mit dem „Flascherzug“ pilgerten, war nicht der einzige in der Weststeiermark aktive Naturheiler. Ganze Dynastien von Brucheinrichtern, Zahnreißern und Viehdoktoren kamen Mensch und Tier mit teils fragwürdigen, jedenfalls aufsehenerregenden Methoden zu Hilfe. Dieses Buch bietet einen Überblick über die wichtigsten Heilerfamilien und ihre Methoden und stellt eine hervorragende Ergänzung zum bereits erschienenen „Höllerschl“-Buch dar. Der Leykam Verlag und das Volkskundemuseum Graz laden herzlich zur Präsentation der Neuerscheinung ein.

Moderation: Steiner Franz

☉ Lounge, Volkskundemuseum
Dienstag, 06.03., 19 Uhr

Erzählcafé „Still, die Nachrichten kommen!“

Als Radiohören noch unsere ganze Aufmerksamkeit erhielt

Heute geschieht Radiohören oft nebenbei, Musik und Berichte laufen im Hintergrund mit. In unserer an Informationen so satten Zeit ist (inneres) Abschalten manchmal die einzige Lösung. Dabei ist es noch gar nicht lange her, da spielte das Radio eine Haupt-, und keine Nebenrolle. Es war wichtiger Informationslieferant und bot Unterhaltung in allen Lebenslagen. Daran wollen wir uns an diesem Nachmittag erinnern: Wir plaudern über die faszinierende Schönheit alter Radioapparate mit ihrem magischen Auge, über Sendersuche und Senderausfall, erinnern uns an beliebte Sprecher und Lieblings-Sendungen und darüber, was wann zu hören war. Erzählen Sie uns von der Freiheit der Kofferradios und heimlichem Radiohören unter der Bettdecke. Wir freuen uns auf Ihre „akustischen Erinnerungen“!

☉ Kassa, Volkskundemuseum
Donnerstag, 29.03., 16 Uhr
2,50 €/Person

Volkskundemuseum
Paulustorgasse 11-13a,
8010 Graz
T +43-316/8017-9881
volkskunde@
museum-joanneum.at

Vortrag Pilze auf totem und lebendem Holz

von Harald Kahr

Da Pilze nicht wie Pflanzen Fotosynthese betreiben können, haben sie sich unter anderem auf den Abbau von toten organischen Substanzen wie Holz spezialisiert. Harald Kahr berichtet ausführlich über die vielfältigen Formen des Holzabbaus durch Pilze (Braunfäule, Weißfäule). Pilze leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Stoffkreislauf in der Natur. Werden aber lebende Bäume befallen und Holzbauten angegriffen, dann sprechen wir oft von „Schadpilzen“. Auch in die interessante Welt der auf Holz lebenden „Klein-Pilze“ (Haarbecherchen, Kohlenbeeren etc.) wird in diesem Vortrag eingeführt.

☉ Veranstaltungsraum,
Studienzentrum Naturkunde
Zufahrt: Am Andritzbach (Parkplatz gegenüber Billa-Filiale)
Mittwoch, 14.03., 17:15 Uhr

Vortrag Südalpen und Hochkarst

von Thomas Ster

Rückblick auf eine naturkundliche Studienreise

Im Juni 2011 führte eine botanische Studienreise in die artenreichen Südalpen. An diesem Abend blickt Thomas Ster zurück: Vom Felssturzgebiet der Schütt am Fuße des Dobratsch ging es über die üppigen Monatsch-Wiesen auf die Terra Rossa in den Julischen Alpen und in den Hochkarst, der bereits im 19. Jahrhundert von steirischen Botanikern erforscht wurde. Die Krainer-Lilie, der endemische Doldenblütler *Hladnikia pastinacifolia* und weitere Entdeckungen dieser Reise werden in Wort und Bild präsentiert.

☉ Veranstaltungsraum,
Studienzentrum Naturkunde
Zufahrt: Am Andritzbach (Parkplatz gegenüber Billa-Filiale)
Mittwoch, 21.03., 17:15 Uhr

Botanische Illustration Pflanzen zeichnen nach der Natur

Zeichnungen von Pflanzen und Pflanzenteilen spielen in der Botanik nach wie vor eine große Rolle. Denn auch modernste Möglichkeiten der Fotografie und Bildbearbeitung konnten die Kunst der botanischen Illustration nicht ersetzen.

Seminar mit dem Biologen und wissenschaftlichen Illustrator Alois Wilfling - 20. bis 21. April 2012

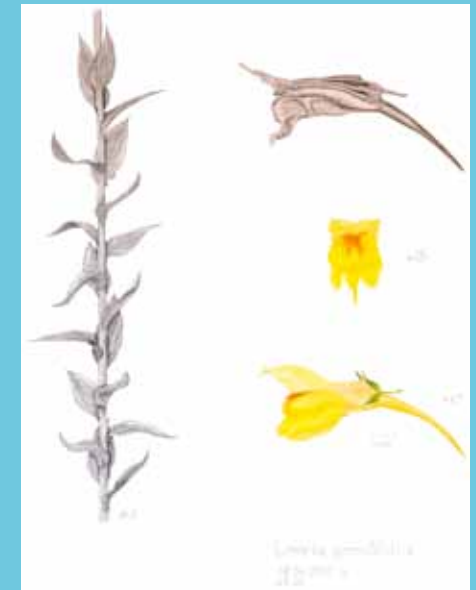
Anmeldung und Info

T +43-316/8017-9750

botanik@museum-joanneum.at

www.museum-joanneum.at/botanik

Abbildungen: A. Wilfling



Botanik

Studienzentrum Naturkunde

Workshop Bestimmungsnachmittag Gefäßpflanzen

mit Kurt Zernig u. a.

Am Bestimmungsnachmittag stehen Ihnen für das Identifizieren von Farn- und Blütenpflanzen die Expertinnen und Experten des Universal museums Joanneum zur Verfügung. Sie bringen frisches oder gepresstes und getrocknetes Material oder auch Fotos von Ihnen unbekanntem Pflanzen mit. Unsere Botaniker/innen werden Ihnen mit Rat und Tat bei der Bestimmung behilflich sein.

☉ **Arbeitsraum Botanik, Studienzentrum Naturkunde**
Zufahrt: Am Andritzbach (Parkplatz gegenüber Billa-Filiale)
Mittwoch, 28.03., 16-18 Uhr

Botanik
Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
T +43-316/8017-9750
botanik@
museum-joanneum.at

Zoologie

Studienzentrum Naturkunde

Vortrag Die Etosha-Pfanne – Ein Wildtierparadies im Herzen Namibias

von Ernst Albegger

Im Zuge einer Reise ins südliche Afrika besuchte Ernst Albegger auch den Norden Namibias. Nach einem Besuch am Kunene an der Grenze zu Angola machte er Station im weltbekannten Etosha-Nationalpark. Dieses gewaltige Schutzgebiet fasziniert mit einer reichhaltigen Tierwelt in abwechslungsreichen Landschaftstypen. Neben zahlreichen Großtieren wird die Savanne auch von einer Vielzahl bemerkenswerter Vögel als Brut- und Rastplatz genutzt. Von Marabu, Gaukler und Riesentrappe bis hin zu schillernd gefärbten Glanzstaren reicht die Artenpalette.

In Kooperation mit BirdLife Steiermark

☉ **Universität Graz, Institut für Pflanzenwissenschaften**
Schubertstr. 51, 1. Stock,
Hörsaal 31.11
Mittwoch, 14.03., 19 Uhr



Vortrag Entomologischer Jahresrückblick 2011

von Leo Kuzmits

Seit mehr als 30 Jahren züchtet Leo Kuzmits erfolgreich Tag- und Nachtfalter und hat die Entwicklung einiger Hundert Arten auch fotografisch dokumentiert. Dafür werden Eier, Raupen oder auch Puppen verschiedener Schmetterlingsarten in Terrarien eingetragen und bis zum Schlüpfen der Falter beobachtet. Im vergangenen Jahr waren neben vielen anderen Arten auch Oleanderschwärmer, Abendpfauenauge oder Windenschwärmer Gegenstand der Untersuchungen.

☉ **Veranstaltungsraum, Studienzentrum Naturkunde,**
Zufahrt: Am Andritzbach (Parkplatz gegenüber Billa-Filiale)
Dienstag, 20.03., 17 Uhr

Zoologie
Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
T +43-316/8017-9760
zoologie@
museum-joanneum.at

Jagdmuseum

Schloss Stainz

Vortrag Windenergie versus Vogelwelt

mit Veronika Grünschnachner-Berger

Wirtschaft, Haushalte und Verkehr sind auf eine ausreichende Verfügbarkeit von Energie angewiesen. Als zukunftsträchtiges Feld der Stromgewinnung hat sich in jüngster Zeit weltweit die Windenergie hervorgetan, bei der die kinetische Energie der bewegten Luftmassen der Atmosphäre genutzt wird. Sie ist fast unbeschränkt nutzbar und könnte als erneuerbare Energie einen Ausweg aus dem Atomstrom darstellen.

Mit dem großen „Aber“ des positiven Aspekts – der Beeinträchtigung von Natur und Vogelwelt – setzt sich Veronika Grünschnachner-Berger, Juristin, Wildbiologin und Leiterin des Wildbiologischen Büros, in ihrem Vortrag auseinander.

In Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Stainz.

☉ **Dianasaal, Schloss Stainz**
Donnerstag, 08.03., 19 Uhr
5 €/Person, für Museumsvereinsmitglieder freier Eintritt

Jagdmuseum,
Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T +43 3463/2772-16
jagd@museum-joanneum.at

Museumsakademie

Workshop Der gefragte Gast II

Publikumsforschung als Grundlage einer besucher/innenorientierten Museumsarbeit

Welche Zugänge, Methoden und Best-Practice-Modelle gibt es derzeit im Bereich der Besucher/innen-Forschung? Was entscheidet über den Erfolg einzelner Projekte und wie können gewonnene Erkenntnisse in die strategische Museumsarbeit einfließen? Wo liegt die Schnittstelle zwischen allgemeiner Publikumsforschung und Ausstellungsevaluation? Und welche Netzwerke braucht es, um den Austausch und die Professionalisierung im deutschsprachigen Raum voranzutreiben?

Mit: Christiane Birkert, Berlin (D), Ben Gammon, London (UK), Eva Keller, Basel (CH), Patricia Munro, München (D), Annette Noschka-Roos, München (D)
In Kooperation mit den Museumsdiensten Basel

☉ **Basel (CH)**
Donnerstag, 01.03.
und Freitag, 02.03.
140 €/Person, ermäßigt 100 €
Anmeldung erforderlich!

Tagung/Workshop Mein, dein, unser Museum. Identifikation durch Beteiligung

Derzeit sind viele Lokal- und Stadtmuseen damit beschäftigt, sich neu auszurichten. Viele Neukonzeptionen verfolgen das Ziel, die Trägerschaft und damit auch gesellschaftliche Relevanz der Museen zu vergrößern. Am Beispiel lokal orientierter, kleiner und mittelgroßer Museen in Frankreich sowie dem deutschsprachigen Raum erörtern wir Vorläufer und Methoden, Theorie und Alltagspraxis, Chancen und Grenzen einer Beteiligung „der Öffentlichkeit“, die heute unter dem Schlagwort der partizipativen Museumsarbeit allorts gefordert wird.

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Hall und dem Stadtmuseum Klausen

☉ **Hall/Tirol**
Donnerstag, 22.03.
und Freitag, 23.03.
50 €/ Person
Anmeldung erforderlich!

Museumsakademie Joanneum
Mariahilferstraße 2-4, 8020 Graz
T +43-316/8017-9805
museumsakademie@
museum-joanneum.at

Veranstaltungsprogramm für Kinder und Familien

Geheimnisvolle Objekte, knifflige Rätsel und verborgene Botschaften machen unser Museum zum spannenden Abenteuer für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 14 Jahren. In Workshops, Sonderführungen und abwechslungsreichen Expeditionen entdeckt Ihr mehr – in kleinen Gruppen oder gemeinsam mit der ganzen Familie!

Kindergeburtstag

Auch der schönste Tag im Jahr lässt sich im Museum feiern. Besonderes gibt's im Inneren des „Friendly Alien“ (Kunsthhaus Graz) und in Schloss Eggenberg, wo Du Dich wie ein Fürst oder eine elegante Dame hochleben lassen kannst!

Kunst- und Kulturvermittlung
T +43-316/8017-9716
vermittlung@museum-joanneum.at



Landeszeughaus

Zeughaus für Groß und Klein Reingeschlüpft und anprobiert

4–10 Jahre (mit Familie)

Junge Museumsbesucher/innen begeben sich auf Spürnasentour durchs Landeszeughaus! Kopf hoch, Brust heraus und stramm durchgedrückte Knie: Ob so eine Rüstung wohl die perfekte Passform besaß und obendrein auch noch gemütlich war?

☉ **Kassa, Landeszeughaus
jeden Sonntag, 15 Uhr
Dauer 1 Stunde
€ 4/Person**

Landeszeughaus
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
zeughaus@
museum-joanneum.at

Kunsthhaus Graz

SpaceKids Eigensinnig? Logisch!

6–10 Jahre

Was haben Bretter, Radierer und Dosen gemeinsam? Wie verhält es sich mit ihren hölzernen Sperrigkeiten, keilenden Gummis und blechernen Rundungen? Gelingt ihnen ein logisches Miteinander oder macht ihnen ihr Eigensinn einen Strich durch die Rechnung? Wie finden sie sich im Raum zurecht und wie unterschiedlich zeigen sie sich? Wenn die Materialien die Regeln vorgeben, finden wir uns in einem Spiel von Erwartungen, Überraschungen und immer wieder anderen Seh- und Sichtweisen!

☉ **Foyer, Kunsthhaus Graz
Samstag, 03.03., 14 Uhr
Dauer 2 Stunden
ab 3 Kindern
4 €/Kind**

Kunsthhaus Graz
Lendkai 1, 8020 Graz
T +43-316/8017-9200
kunsthhausgraz@
museum-joanneum.at

Museum im Palais

Führung Museum im Palais für Groß und Klein

6–10 Jahre (mit Familie)

Kennt Ihr einen Hut, der nie getragen wurde? Rüstungen, in denen niemand kämpfte? Einen Wagen, in dem keiner fuhr und einen Globus, der die Welt nicht zeigt? Wenn Ihr erfahren wollt, wem diese Gegenstände gehörten und wozu sie dienten, lasst Euch in die glänzende und prunkvolle Welt alter Zeiten im Museum im Palais entführen.

☉ **2. Stock, Museum im Palais
Sonntag, 25.03., 14 Uhr
Dauer 1 Stunde
4 €/Person**

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43/316- 8017 9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

Volkskundemuseum

Workshop Zeit anhalten, Zeit stehlen und Zeit- blasen zerplatzen

6-12 Jahre (mit Familie)

Seit der Eröffnung der Ausstellung *ZeitZeitZeit...* ist schon unheimlich viel Zeit vergangen, und in der Zwischenzeit ist viel passiert. Wir wollen uns das einmal genauer ansehen und werden an diesem Nachmittag einen Augenblick lang die Zeit anhalten, uns gegenseitig die Zeit stehlen und beim Zeitblasen-Contest nicht nur Blasen zerplatzen lassen, sondern auch beobachten, welche davon länger halten. Für besonders schöne und dauerhafte Seifenblasen gibt es eine kleine Belohnung! Für Erwachsene findet parallel dazu eine Führung durch die Sonderausstellung statt.

📍 **Kassa, Volkskundemuseum**
Samstag, 24.03., 15 Uhr
Dauer 2 Stunden
4 €/Person

Volkskundemuseum
Paulustorgasse 11-13a,
8010 Graz
T +43-316/8017-9881
volkskunde@
museum-joanneum.at

Neue Galerie Graz Joanneumsviertel

3er-Atelier

6-12 Jahre

Was hat es eigentlich mit der Zahl „3“ auf sich, wenn wir zum 3er-Atelier einladen? Dahinter verstecken sich 3 Stunden Zeit, in der Kreativität und Gestaltungsreichtum ausgelebt werden! Jeden 3. Samstag im Monat treffen wir uns mit mindestens 3 Kindern im neuen Atelier, um gemeinsam unsere künstlerischen Talente zu erproben. Als wichtigste „3er“-Zutat sind alle Kunstbegeisterten aufgerufen, sich in den Ausstellungen auf die Suche nach 3 Kunstwerken, Ideen oder Themen zu machen, die dann im 3er-Atelier auf individuelle und künstlerische Art und Weise ihren besonderen Ausdruck finden. Begleitpersonen können an der Überblicksführung zum Joanneumsviertel um 14 Uhr (2,50 €/Person exkl. Eintritt) teilnehmen.

📍 **Foyer, Joanneumsviertel**
Samstag, 17.03., 14 Uhr
Dauer 3 Stunden
6 €/Kind
ab 3 Kindern

Neue Galerie Graz
Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse
T +43/699-1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Jagdmuseum Schloss Stainz

Workshop/Führung Jagdmuseum für Groß und Klein

4-10 Jahre (mit Familie)

„Schlaue Füchse“ begeben sich auf Streifzug durch das Jagdmuseum und versuchen sich dabei auch als Fährtenleser/innen. Im anschließenden Workshop kannst Du Dein Lieblingstier kreieren.

📍 **Kassa, Schloss Stainz**
Samstag, 10.03., 10 Uhr
Dauer 2 Stunden
4 €/Person

Jagdmuseum
Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T + 43-3463/2772 16
jagd@museum-joanneum.at

Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz

Workshop/Führung Landwirtschafts- museum für Groß und Klein

4-10 Jahre (mit Familie)

Im Landwirtschaftsmuseum kannst Du Dir Deine Lieblingsobjekte aussuchen und dazu eine Geschichte erfinden - einen modernen Bauernhof entwerfen, einen Fledermauskasten bauen oder Deiner Fantasie beim Filzen mit Schafwolle freien Lauf lassen.

📍 **Kassa, Schloss Stainz**
Samstag, 24.03., 10 Uhr
Dauer 2 Stunden
4 €/Person

Landwirtschaftsmuseum
Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
T + 43-3463/2772 16
landwirtschaft@
museum-joanneum.at

Jahreskarten-Bonus
März
3er-Atelier gratis!

Weitere Informationen:
T +43-316/8017-9716
www.museum-joanneum.at/jahreskarte



1 Landeszeughaus

Herrngasse 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
zeughaus@
museum-joanneum.at

2 Kunsthaus Graz

Lendkai 1, 8020 Graz
T +43-316/8017-9200
kunsthausgraz@
museum-joanneum.at

3 Museum im Palais

Sackstraße 16, 8010 Graz
T +43-316/8017-9810
museumimpalais@
museum-joanneum.at

4 Schloss Eggenberg

Eggenberger Allee 90, 8020 Graz
(ca 3,5 km vom Zentrum)

Prunkräume

T +43-316/8017-9532
eggenberg@
museum-joanneum.at

Alte Galerie

T +43-316/8017-9770
altegalerie@
museum-joanneum.at

Archäologiemuseum

T +43-316/8017-9515
archaeologie@
museum-joanneum.at

Münzkabinett

T +43-316/8017-9513
muenzkabinett@
museum-joanneum.at

5 Volkskundemuseum

Paulustorgasse 11-13a
8010 Graz
T +43-316/8017-9881
volkskunde@
museum-joanneum.at

6 Joanneumsviertel

Joanneumsviertel, 8010 Graz
Zugang Kalchberggasse

Neue Galerie Graz

T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Multimediale Sammlungen

T +43-699/1780 9500
joanneumsviertel@
museum-joanneum.at

Naturkundemuseum

(ab 2013)

Kontakt:

Studienzentrum Naturkunde Botanik

T +43-316/8017-9750
botanik@
museum-joanneum.at

Geologie & Paläontologie

T +43-316/8017-9730
geologie@
museum-joanneum.at

Mineralogie

T +43-316/8017-9740
mineralogie@
museum-joanneum.at

Zoologie

T +43-316/8017-9760
zoologie@
museum-joanneum.at

7 Österreichischer Skulpturenpark

Thalerhofstraße 85
8141 Unterpremstätten
Büroadresse:
Marienplatz 1/1, 8020 Graz
T +43-316/8017-9704
skulpturenpark@
museum-joanneum.at

8 Schloss Trautenfels

8951 Trautenfels 1
T +43-3682/222 33
trautenfels@
museum-joanneum.at

9 Schloss Stainz

Schlossplatz 1, 8510 Stainz

Jagdmuseum

T +43-3463/2772-16
jagd@museum-joanneum.at

Landwirtschaftsmuseum

T +43-3463/2772-16
landwirtschaft@
museum-joanneum.at

10 Römermuseum Flavia Solva

Marburgerstraße 111
8435 Wagner bei Leibnitz
T +43-316/8017-9513
archaeologie@
museum-joanneum.at

